

# Zitieren

## Was ist ein Zitat?

Ein Zitat ist eine wörtliche oder sinngemäße Übernahme einer Belegstelle aus einem anderen Text, welches die eigenen Ausführungen stützen oder mit Beispielen veranschaulichen soll.

## Wann und wo zitiere ich?

Ich zitiere andere Texte, um sie zu analysieren oder mit ihnen meine Argumente zu stützen.

Dies gilt insbesondere für Referate in allen Fächern und die Schulaufgabenformate *materialgestützte Erörterung* bzw. *Kommentar*, *erweiterte Inhaltsangabe* sowohl von *literarischen* als auch *Sachtexten* im Fach Deutsch.

## Wie zitiere ich formal richtig?

Man unterscheidet *direkte* (=wörtliche) und *indirekte* (=sinngemäße) Zitate. Beide Formen müssen syntaktisch korrekt in den eigenen Satzbau eingefügt werden.

*Direkte* Zitate:

- Formale Kennzeichnung durch **Anführungszeichen unten/oben**
- Anschließende **Quellenangabe in Klammern (Seitenzahl bzw. Zeilenangabe)**
- Markierung von Auslassungen [...] Bsp.: Der Erzähler reagierte ironisch [...] ohne Quälerei geht es einfach nicht.“ (Z. 5 f)
- Formale Veränderungen im Zitat zum Zwecke der grammatikalischen Richtigkeit müssen ebenfalls ausgewiesen werden: Ich fragte mich selbst, wie ich mit der neuen Situation umgehen sollte. → Der Protagonist „fragte [sich] selbst, wie [er] mit der neuen Situation umgehen sollte.“ (Z. 24)
- Zitate, die über drei Zeilen lang sind, werden durch Einrücken vom laufenden Text abgesetzt.

*Indirekte* Zitate übernehmen sinngemäß einer Äußerung und müssen ebenfalls durch (vgl. S.XY /Z.XY) belegt werden. Bsp.: Der Erzähler reagierte ironisch und meinte, es ginge ohne Quälerei einfach nicht (vgl. Z. 5 f).

**Wichtig:** Bei Referaten und Seminararbeiten muss immer die Quelle in Fußnoten bzw. in der Bibliographie ausgewiesen werden.

### Worauf ich besonders achten muss, um Fehler zu vermeiden:

- Bei Auslassungen muss der Sinn eines Zitats immer noch aussagekräftig sein.
- Der Verweis auf eine Quelle erfolgt im Anschluss an ein Zitat, am Ende eines Satzes.
- Ein Zitat muss grammatikalisch korrekt in den eigenen Satzbau eingearbeitet werden.
- Ein Zitat darf nicht für sich selbst stehen, sondern muss immer erläutert werden.
- Zitate sind immer Bestandteil der Ausführungen und dürfen deshalb nicht im Anschluss in Klammern angegeben werden.
- Vorsicht vor dem „Überzitieren“. Texte dürfen keine Aneinanderreihung von Zitaten sein. Jedes Zitat muss immer ausgewertet werden.

## **Achtung Ideenklau!**

Plagiate sind sowohl wörtliche als auch indirekte Inhalte, die nicht als Zitate gekennzeichnet sind. **Sie verstoßen gegen den Grundsatz des Urheberrechts und werden automatisch als Unterschleif gewertet. Die entsprechende Schülerarbeit wird mit „ungenügend“ benotet.**